

IFI - Internationale Forschungsaufenthalte für Informatikerinnen und Informatiker - Programmlinie Postdoktoranden • DAAD

Überblick

Programmziel

Das Programm IFI ist für eine Laufzeit vom 1.7.2019 bis 30.6.2022 bewilligt. Beantragte Forschungsaufenthalte müssen daher bis zum 30. Juni 2022 abgeschlossen sein.

Ziel des Programms ist die Förderung von Forschungsaufenthalten hochqualifizierter deutscher Nachwuchsforscherinnen und -forscher auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz sowie allgemein der Informatik und angrenzender Gebiete an exzellenten Partnerinstituten im Ausland. Kurzstipendien mit einer Laufzeit von 3-6 Monaten können auch an Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter vergeben werden.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis (mindestens magna cum laude bzw. sehr gut) abgeschlossen haben. Wenn Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben, ist eine Bewerbung unter bestimmten Voraussetzungen möglich: [Weitere Informationen](#)

[https://www.daad.de/medien/ausland/dokumente/bewerbungsberechtigung_ausl_staatsbuenger.pdf]

Was wird gefördert?

Gefördert werden Forschungsaufenthalte auf den genannten Gebieten an folgenden Partnerinstituten:

- International Computer Science Institute (ICSI), Berkeley, USA
- Mila - Quebec Artificial Intelligence Institute - Montreal, Kanada
- National Institute of Informatics (NII), Tokyo, Japan
- Pohang University of Science and Technology (POSTECH), Pohang, Republik Korea
- Seoul National University (SNU) Graduate School of Data Science, Seoul, Republik Korea
- Technion - Israel Institute of Technology, Haifa, Israel
- Vector Institute, Toronto, Kanada

Die relevanten Links und Kontaktpersonen der einzelnen Partnerinstitute finden Sie unter dem Reiter **Kontakt und weitere Informationen**. [<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&intention=&daad=&q=ifi&page=1&detail=57515242#kontaktberatung>]
Während der Laufzeit des Programms können weitere Partnerinstitute hinzukommen, was in der permanenten Online-Ausschreibung entsprechend angezeigt wird.

Die Stipendien werden zur Forschung an den Partnerinstituten vergeben. Das Programm konzentriert sich ausschließlich auf zivile Anwendungen; Forschungen für militärische oder militärnahe Zwecke werden nicht gefördert.

Dauer der Förderung

Die Stipendien werden in der Regel für die Dauer von 3 bis 24 Monaten vergeben. An bestimmten Instituten können abweichende Laufzeiten vereinbart worden sein.

Kurzstipendien mit einer Laufzeit von 3-6 Monaten werden bevorzugt an Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter vergeben.

Stipendienleistungen

- Monatlicher Grundbetrag für Unterkunft, Verpflegung und Nebenausgaben: **1.750 Euro**

Chat

- Auslandszuschlag sowie Kaufkraftausgleich (nach Gastland und -ort unterschiedlich), die sich bei Begleitung durch die Familie und je nach Anzahl der Kinder erhöhen.
Beispiel für USA, Boston:
1.351 Euro alleinstehend
1.871 Euro mit Ehe- oder eingetragendem Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin
(Es handelt sich um unverbindliche Berechnungsbeispiele; Änderungen können sich aus Kaufkraftausgleichentwicklungen ergeben)
- Kinderzulage für Kinder unter 18 Jahren (monatlich 400 Euro für das erste und 100 Euro für jedes weitere Kind)
- Kinderbetreuung: Bei Begleitung durch Kinder unter 12 Jahren können die monatlichen Kinderbetreuungskosten bis zur Höhe des Stipendiengrundbetrags übernommen werden
- Sachkostenbeihilfe in Höhe von 250 Euro pro Stipendienmonat für den Kauf von Fachbüchern, Besuch von Fachkongressen, etc.
- Reisekostenpauschale für die Reise vom Heimatort an das Partnerinstitut und zurück, für mitreisende Angehörige nur dann, wenn sie den Stipendiaten für mindestens 6 Monate ins Ausland begleiten und das Stipendium für mindestens 8 Monate verliehen wird.
- Übernahme von Kosten für Kongressteilnahmen, die inhaltlich mit dem Forschungsprojekt des Stipendiaten in Zusammenhang stehen. Die Übernahme solcher Kosten ist vorrangig mit dem Mentor am Partnerinstitut oder mit der Leitung des Partnerinstituts zu vereinbaren; nachrangig kann einmal im Jahr ein entsprechender Förderantrag an den DAAD gestellt werden.
- Zuschüsse zu Reise- und Aufenthaltskosten zur Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland (ab dem 7. Fördermonat, sofern keine Kostenübernahme von anderer Seite möglich; Förderung kann bis zu dreimal gewährt werden)
- Zuschüsse zu Reise- und Aufenthaltskosten zur Durchführung von Forschungsbesuchen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland zum Zweck der Planung gemeinsamer Projekte oder zur Vorbereitung der beruflichen Reintegration in Deutschland (ab dem 7. Fördermonat, sofern Kostenübernahme durch Partnerinstitution nicht möglich); die Aufenthalte sollten möglichst mit der Beteiligung an Stipendiaten-/Ehemaligentreffen verbunden werden
- Bis zu 6-monatiges Rückkehrstipendium (ggf. nach Rückkehr von einem mindestens einjährigen Stipendienaufenthalt, sofern noch keine Stellenperspektive in Deutschland besteht) zur Bearbeitung eines konkreten Forschungsprojekts an einer deutschen Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung, das der Fortsetzung der Kooperation mit dem ausländischen Partnerinstitut dient; über die Vergabe entscheidet die Auswahlkommission auf der Grundlage eines Antrags, der das Forschungsprojekt und die geplante Reintegration in Deutschland erläutert (Leistungen: Stipendienbetrag, Familienzuschläge, Kranken-/Privathaftpflichtversicherungsbeihilfe, Forschungskostenzuschuss an den Gastgeber)

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Stipendiendatenbank (www.auslands-stipendien.de) auf der Registerkarte „Kontakt und weitere Informationen“ für bestimmte Zielländer weitere - für die Bewerbung wichtige - Hinweise finden können. **Diese erscheinen im Ausdruck nur, wenn Sie in der Datenbank zuvor das Zielland ausgewählt haben!**

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

- Nur wissenschaftlich überdurchschnittlich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können berücksichtigt werden.
- Sie müssen ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis (mindestens magna cum laude bzw. sehr gut) abgeschlossen haben.
- Die Promotion sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als vier Jahre zurückliegen.

- Das geplante Forschungsprojekt ist von den Bewerbern in einem selbständig erarbeiteten und mit dem Gastgeber abgestimmten Forschungsplan darzulegen.

Bewerbungen aus dem Ausland werden in aller Regel nur für einen Aufenthalt in einem Drittland berücksichtigt. In den folgenden Ausnahmefällen ist eine Weiterförderung im Gastland möglich

- Sie haben sich bei Bewerbungsschluss nicht länger als ein Jahr im Gastland aufgehalten.
- Sie haben im Gastland promoviert und es liegen zwingende Gründe für die Förderung eines weiteren Vorhabens im Gastland vor. Bedingung: Das Vorhaben wird nicht an der Institution im Gastland durchgeführt, an der Sie promoviert haben.

Bitte recherchieren Sie die für die Durchführbarkeit des Vorhabens relevanten Informationen selbst (z.B. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen, mögliche entgegenstehende Aufenthalts- und Reiseformalitäten). Einige wichtige Hinweise stellen wir für Sie auf den [DAAD-Länderseiten \[https://www.daad.de/laenderinformationen/de/\]](https://www.daad.de/laenderinformationen/de/) bereit. Die Verantwortung für die Einhaltung von Fristen an ausländischen Hochschulen, die bereits vor dem Ergebnis der Stipendienauswahl liegen können (z.B. Einschreibungsfristen), liegt auf Seiten der Bewerberinnen und Bewerber.

Auswahlverfahren

Über die Förderung entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission, der führende Informatiker aus dem Hochschul- und nichtuniversitären Forschungsbereich angehören. Die Gutachter der Auswahlkommission werden in Abstimmung mit dem Wissenschaftlichen Beirat des Programms benannt. Die Auswahl findet ohne persönliche Vorstellung auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen statt.

Auswahlkriterien

Als Auswahlkriterien werden die Gesamtqualifikation der Bewerber inklusive Publikationsverzeichnis sowie deren Eignung für die Forschungsvorhaben am jeweiligen Partnerinstitut zugrunde gelegt.

Wichtige Kriterien sind:

- fachliche Qualifikation, die Sie mit der Darstellung des Studienverlaufs, den Studienleistungen, Gutachten und Publikationen dokumentieren
- persönliche Eignung für den Auslandsaufenthalt (Sprachkenntnisse)
- Qualität und der wissenschaftliche Anspruch des Forschungsvorhabens
- Konzept der Durchführung
- Kompetenz des Gastinstituts auf dem Arbeitsgebiet

Bei der Beurteilung der Bewerbung wird entscheidendes Gewicht auf eine klare und ausführliche Begründung des Forschungsvorhabens gelegt. Die Begründung sollte neben dem Hinweis auf die eigenen Vorarbeiten auch auf die Bedeutung des Projekts für die deutsche Forschung und auf die Frage eingehen, warum es wichtig ist, dieses Vorhaben im Ausland und an dem vorgesehenen Institut zu erarbeiten.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular
- Ausführlicher tabellarischer Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang (bitte Monatsangaben machen und Laufzeiten angeben (z.B. MM/JJ – MM/JJJ))
- Publikationsliste (bitte ankreuzen, welche Publikationen Sie einreichen bzw. hochladen); getrennt nach Veröffentlichungen in rezensierten Fachzeitschriften und Fachbüchern, Konferenzbeiträgen, ggf. Rezensionen etc., mit kompletten bibliographischen Angaben, auch der Angabe der ersten und letzten Seitenzahl sowie der Angabe, ob eingereichte Beiträge zur Veröffentlichung angenommen wurden. Bitte nur bereits publizierte, akzeptierte bzw. eingereichte Beiträge aufführen und zwischen Originalarbeiten und Übersichtsartikeln unterscheiden. Bei Publikationen mit mehreren Autoren geben Sie bitte auch Ihren Eigenanteil an (z.B. in Prozent).

- Ihre wichtigsten Publikationen (mindestens 1, maximal 3). Bei Onlineverfügbarkeit entfällt das Hochladen. In diesem Fall ist der elektronische Link anzugeben.
- Kurze Zusammenfassung der Dissertation (1-2 Seiten). Die Dissertation selbst ist nicht erforderlich.
- Ausführlicher, selbständig erarbeiteter und mit dem Gastgeber abgestimmter Forschungs- und Zeitplan inkl. Beschreibung ggf. erfolgter Vorarbeiten für den Aufenthalt am Partnerinstitut. Die Literaturangaben können separat beigefügt werden.
- Antragsbegründung mit Erläuterungen zur Bedeutung des Forschungsvorhabens und des Auslandsaufenthalts für die eigenen wissenschaftlichen und beruflichen Pläne (1-2 Seiten)
- Betreuungszusage des ausländischen Gastgebers (mit Briefkopf des Partnerinstituts und Unterschrift des Gastgebers), aus der hervorgeht, dass das Forschungsvorhaben im Einzelnen mit dem Gastgeber abgesprochen wurde, die für die Forschungsarbeit am Partnerinstitut erforderlichen Sprachkenntnisse vorliegen und im Erfolgsfall der Bewerbung vom Partnerinstitut ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt wird.
- Hochschulzeugnisse: Hochschul-Abschlusszeugnisse (jeweils mit Einzelnoten)
- Promotionsurkunde bzw. vorläufige Bescheinigung über den Abschluss der Promotion.
- Deckblatt bestehend aus einer kurzen Zusammenfassung des Forschungsvorhabens und dem (ggf. vorläufigen) Titel der Arbeit (max. halbe Seite) sowie max. 5 Schlagworten und der fachlichen Zuordnung des Antrags gemäß ACM Computing Classification System (CCS)

Per Post einzureichen:

- Zwei vertrauliche Gutachten (jeweils bestehend aus dem DAAD-Gutachtenformular {Teil A} sowie einem freiformulierten Gutachten {Teil B}) von Hochschullehrern deutscher (im Ausnahmefall auch ausländischer) Hochschulen.
- Eines der Gutachten muss von der Betreuerin/dem Betreuer der Doktorarbeit ausgestellt werden. Bei noch nicht abgeschlossener Promotion muss im Gutachten der Promotionsbetreuerin/des Promotionsbetreuers u.a. zum Stand der Promotion und – soweit möglich – zum zu erwartenden Ergebnis Stellung genommen werden.

Die Gutachten sollten insbesondere auf die wissenschaftliche und persönliche Eignung des Antragstellers für das Vorhaben eingehen.

Die Gutachten sind im Original, handschriftlich unterzeichnet, auf dem Postweg an den DAAD, Referat ST43, Stichwort „IFI“ zu senden; sie können vom Gutachter auch direkt an den DAAD geschickt werden.

Bewerber, die an ausländischen Hochschulen promovieren, müssen mindestens ein Gutachten eines deutschen Hochschullehrers beifügen.

Bewerbungsschluss

Bewerbungen können 2019 jederzeit eingereicht werden. Der Zeitabstand zwischen Bewerbungstermin und Antritt des Forschungsaufenthalts beträgt in der Regel mindestens drei Monate.

Bitte planen Sie zusätzlich Zeit für weitere Formalitäten (wie z.B. die Beantragung eines Visums) ein, die u.U. erst nach Vorlage der Stipendienbescheinigung erfolgen können.

Hinweis zu den Bewerbungsunterlagen

Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die vollständige und fristgerechte Einreichung liegt bei der Bewerberin bzw. beim Bewerber. Für den fristgerechten Postversand von Gutachten gilt der Poststempel.

Datenschutz: Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über. Die Daten von Stipendiatinnen und Stipendiaten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerberinnen und Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht.

Bewerbungsort

Die erforderlichen Gutachten sind auf dem Postweg zu senden an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat ST43 / Forschungsprogramme
Frau Christina Renger
Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel.: (0228) 882-8891
E-Mail: ifi@daad.de [<mailto:ifi@daad.de>]
Internet: www.daad.de/ifi [<https://www.daad.de/ifi>]

Kontakt und weitere Informationen

Kontakt und weitere Informationen

Kontakt und weitere Informationen
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat ST43 / Forschungsprogramme
Frau Christina Renger
Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel.: (0228) 882-8891
E-Mail: ifi@daad.de [<mailto:ifi@daad.de>]
Internet: www.daad.de/ifi [<https://www.daad.de/ifi>]

Hier finden Sie Informationen zu den Research Profiles der Partnerinstitute sowie die Kontaktdetails der Ansprechpartner für Postdoc Programme:

- International Computer Science Institute (ICSI), Berkeley, USA
www.icsi.berkeley.edu/icsi/groups [<https://www.icsi.berkeley.edu/icsi/groups>]
Ansprechpartnerin: Maria Eugenia Quintana, Executive Director
E-Mail: mariaeu@icsi.berkeley.edu [<mailto:mariaeu@icsi.berkeley.edu>]
- Mila - Quebec Artificial Intelligence Institute - Montreal, Kanada
mila.quebec/en/publications/ [<https://mila.quebec/en/publications/>]
Ansprechpartnerin: Linda Peinthière
E-Mail: linda.peinthere@mila.quebec [<mailto:linda.peinthere@mila.quebec>]
- National Institute of Informatics (NII), Tokyo, Japan
www.nii.ac.jp/en/faculty/ [<https://www.nii.ac.jp/en/faculty/>]
Ansprechpartner: Prof. Dr. Emmanuel Planas
E-Mail: planas@nii.ac.jp [<mailto:planas@nii.ac.jp>]
- Pohang University of Science and Technology (POSTECH), Pohang, Republik Korea
dmlab.postech.ac.kr [<https://dmlab.postech.ac.kr>]
Ansprechpartner: Prof. Wook-Shin Han
E-Mail: wshan@postech.ac.kr [<mailto:wshan@postech.ac.kr>]
- Seoul National University (SNU) Graduate School of Data Science, Seoul, Republik Korea
www.useoul.edu/research/institutes [<http://www.useoul.edu/research/institutes>]
Ansprechpartner: Prof. Dr. Sang-Kyun Cha
E-Mail: chask@snu.ac.kr [<mailto:chask@snu.ac.kr>]
- Technion - Israel Institute of Technology, Haifa, Israel
www.trdf.co.il/eng/# [<https://www.trdf.co.il/eng/#>]
Ansprechpartnerin: Ayellet Katalan
E-Mail: kayellet@technion.ac.il [<mailto:kayellet@technion.ac.il>]
- Vector Institute, Toronto, Kanada
vectorinstitute.ai/#research [<https://vectorinstitute.ai/#research>]
Ansprechpartner: Richard Zemel, Research Director
E-Mail: research@vectorinstitute.ai [<mailto:research@vectorinstitute.ai>]

Hier finden Sie [wichtige Hinweise und FAQ zu DAAD-Stipendien](https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7583-faq-haeufig-gestellte-fragen/) [<https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7583-faq-haeufig-gestellte-fragen/>]

Hier finden Sie gegebenenfalls zusätzliche länderbezogene Informationen für Ihr Programm:

Hier finden Sie gegebenenfalls Informationen zum Hochschul- und Bildungswesen im gewünschten Zielland | [%7C]
Haben Sie noch Fragen? Nutzen Sie das [Kontaktformular des DAAD-Infocenters](#)
[<https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7584-kontaktformular-fuer-deutsche/>] und schicken Sie uns eine
Anfrage.

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/stipd57515242](https://www.daad.de/go/stipd57515242)